Wiesbadener Taqblatt.

Erscheint in zwei Musgaben. — Bezuge-Preis: burch ben Berlog 50 Bfg, monastich, burch die Boft I DR. 60 Bfg, vierteljäptlich für beibe Ausgaben zusammen.

Berlag: Langgaffe 27. 14.500 Abonnenten.

Angeigen-Annahme für die Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen Ausgabe bis 3 Uhr Bachmittags. - Gur bie Mufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

Mo. 306,

Montag, den 5. Juli.

1897.

Abend-Ausgabe.

Stwas über Candwirthfchaft.

Etwas über Landwirthschaft.

Gigener Anisch für des "Viesbadener Taablott")

In ben 20 Jahren von 1850 bis 1870 dehnte sich das Ektreibeland der Vereinigten Staaten um beinahe 50 Millionen sestar aus, d. b. um deinahe is viel, als das gefannnte lands und sorsimirthschaftlich Benahte Areas der Bereinigten Staaten um beinahe 50 Millionen gestar aus, d. b. um deinahe is viel, als das gefannnte lands und sorsimirthschaftlich Benahte Areas der Schreibelandes brachte den Bereinigten Staaten das eine Jahrschut von 1870 dis 1880. Die Weigen-Einte der Allion sitez von 1870 dis 1880. Die Weigen-Einte der Allion sitez von 1870 dis 1880. In der Getreibelandes Brachte den Aufstell (1880) an der nämlichen Beriede sat sich der Getreibe-Export Kuplands und Oltstiebens verfüssigkeit. Westen wir von anderen Konfurers-Gebieten, Ungaru, Argentilien z., schweigen, so schaber, deren wei noch anherdem spottbillige Arbeitsstäfte haben, und die Brunchrung, Bervollsommung und Verdisstätzigte haben, und die Brunchrung, Bervollsommung und Verdisstätzigte haben, und die Armendernitätet und eine Konfurers, so gewaltig, daß wir iber die Assach die Geschr selbst gestdret, indem unsere Anatogevien, welche nuter biesen Kechts. und Britissschaft wir schaben diese Armendernitäte und den Arbeitsschap der Arbeitsschap der Geschreibesschap dem Großgrundbesig und die anwen Lundardier, melden nuter biesen Kechtss. und Britissschap der Arbeitsschap der Schalten der Geschap der Geschalten der Ge

set Armen annehmen muß, in zwelter Linie erst ber Begiberten.

Wie erstätt sich nun die Thatsache, daß nicht alle Großbessigen w jener von den demaktien Agrartechnisern empfohlenen absthülte schreiten? Zouptsächle dadurch, odh der leber-gang zu der rationelleren Birthssiches Bedingungen voraus-teit, welche bei der Mehrzaft der Großbessiger nicht vor-banden sud. Dieser Betried sordert große Geldmitzel, ist also ohne startes Appital oder starten Kredit nicht ein-zusächen. Hoppothetentedet ist meist sow die zur ansertien Genze in Anspruch genommen, Bersonalkredit hat die "noth-elkende Annbwirthschaft" nicht. Agenes Rermögen? Die andwirthschaftlick Kramsseit inteln aus der übermächtigen Konturrenz des Lusslandes, sondern auch aus sinem sinneren Leiden: Die meisten Güter sind für die Betriebsmitzel viel zu groß. Die nöthigen Mittel müßten sile antweder durch fredischisse Genossenskarten werden. Die nitweder Ausgange vorhanden. Der intensive Wirthschaftseberleß sordert zweitens zahl-kriege und gute Arbeitskräfte. Diese sind aber weber zahl-

XII. Deutsches gundesschiefen.

Deutsches Beid.

Neichberres, vom 30. Juni 1887.

* Jun glegraphte des Gerrn v. Poddielski trägt die "Freil. 312. noch noch, daß driebe 1893 Eefondelieutenant dei den illanen wurde, während des Krieges von 1896 Abjatant der 8. Juliarieriddelijfen war und möhrend des Arieges 1870/71 als Generalladselfjäjer zum 10. Krieges open 1896 Abjatant der 8. Juliarieriddelijfen von 1896 deligen in 1896 des Gerschladselfjäjer zum 20. Krieges open 1896 deligen in 1896 des 1896 auf Ariegeschemie kommander war, mehrfach vermandt im Generalfade, aufeit 1885. 1825 murde er Rommandern der Stellung die zum 24. Kriegescherfigade in Krieg kommanderte er mir die gum 16. Juli 1891 und deutschrigdeligen für gle kommanderte er mir die gum 16. Juli 1891 und deutschriede in Kriege kommanderte der mir die generalmojer erwonnt nor, ichen nach der Wonaten mit Generalmojer erwonnt nor, ichen nach der Wonaten mit Generalmojer generalmojer erwonnt der Wonaten mit Generalmojer generalmojer der Boddielst in allen amislichen Schriftsführen als Generalmojer 5. D. aufgeführt. Ababen Schriftsführen als Generalmojer 5. D. aufgeführt. Abab

fächtlich ift er ja auch als folder nur gwei Monate altin geweien. Unausgestätt ift baber, wie der "Reichaug," in seiner amtlichen Brittbellung dags kommt, dem einer Ernenung des Akarral-lientenants 2. D. b. "Rodbictert" zum Sausstellerten gut prechen. Oder follte gugleich mit der Ernenung gum Staatssesterler auch die Charalterijtung als Gereicallientenant verbinden worden sein?

ienermanns 3. D. D. Hobbielelf um Sinausfereiber au herchen. Der jolfte augleich mit der Euremung am Staatsfereiber auch die Haraltenfirung als Generallienfinant verbunden worden fein?

**Ans indige Archilen ber Genermung am Staatsferfeit auch die Errengenflichtung als Generallienfinant verbunden worden fein?

***Bas indige Abendien wird treffien belendere durch geneüber der Generallienfinant werden der Generallienfinant werden der der Generallienfinant werden geneüber der Generallienfinant werden der Generallienfinant der Generallien general genefen. Desse Arreit, am die Generallienfinant der Generallien general genefen. Desse Arreit der Generallien general genefen. Desse Arreit der Generallien der generallienfinant der Generallien general genefen. Desse der Generallien general genefen. Desse der Generallienfinant der Generallien der der Generallien der Generallien der Generallien der der Generallien der Generallien der Generallien der der Generallien der der Generallien der Generallien der Generallien der der Generallien der der Generallien der Generallien der Generallien der Generallien der Generallien der Generallien der

Ansland.

Ans finnft und Leben.

un Runflieben unserer Stadt geworben.

Frankfurter Schaufpielhaus. (Woch en Spielsent von ist, Dentieg, den G. Juli, Cofilos flassiliker Dramen, 10. Abend: "Dentie, den G. Juli, Cofilos flassiliker Dramen, 10. Abend: "Laine Chart. Donnerka, ben B.: Gefahrifter Pramen, 11. Arbeit ; "Jaine Chart. Donnerka, ben B.: Gefahrifter Pramen, 11. Arbeit ; "Jaine Chart. Donnerka, ben B.: "Elffrankfullichtliche Pochgeiterriet". Somien, ben 12. "All Frankfullur". Sonnag, ben 11. fehr Bortellung vor ben Schanhpirfteriert: "Die Fourchambullt". Bon Wontag, ben 12. Juli, die infl. 7. Angust diebbt bas Schaubutlbaus gefaloffen.

mithin foll 84 Jahre alt.

Gleoner Duie gab om Samfing in Paris ihre Abschiebsberkelung der ihre Abschiebs, der Genere Duie gab om Samfig findebungen aus ben
nanheltschen Pariber Aliberalimitere, sowie aus denfiger
kankterischen wie litterartischen Ackeitstaten aufaumengelest war.
Die Dute rif ihre Barther Kollegen umd Kollegiumen zu begellteterm
Ferfal bin, umd die Vorschlung läche mit einem unbechärbliches
Aufthnäsme-Ansbruch. Die Herren iberkältisten die Künfliche
mit Blumen und wehrer Dumen weinten. Nach der Abschieblings
high des gesammte Krional der "Comoldie française" auf die
Künflichen. Auf der Erfahr der Der Damen unernuten die
Künflichen. Auf der Erfahr der Der Damen unernuten die
Künflichen. Auf der Erfahr der Der Damen unernuten die
Künflichen. Auf der Erfahr der Der Damen unernuten die
Justigenermeng der Ante die legte Conston. Klieber murchte der om ben Domen umanut. Auf mit Anhe fonte fie zu ihrem Wagen
gleangen.

3. gundesfent des Mittelrheinischen Sangerbundes.

Sie Fristant St. Goarsbaufen, 4. Juli.

Sie Fristant St. Goarsbaufen bat viel Geichie greigt, bos
3. Bundeoleit des Bülleichemigene Güngerbundes bintebig au gefahren.
Das Reit ist gestagen von der Sumparhiebe bintebig au gefahren.
Die ihre tinige Tellanium befandet wird die angeradenliche Geminder der Schaft der Geschieden der G

Aus Stadt und fand.

Biebaben, 5. Juli.
Biebaben, 5. Juli.
Biebaben, 5. Juli.
Barlborengh, engl. Helder und Stantonaum, * Albe. 1783.
K. Asterum, her Dicker ber Joshah, * Albeham a. Bauhr. 1801. D. G. Herrngut, nordemerfan. Seeheld, *. 1864. George Send, franz Remandhichtein, * Baile. 1817. Karl Bogl, Amtreforder u. vogn. delfenhafell. Schriftigeler, * Gleien. 1833.
R. Lieber, Willerinder ber Rebespublie, * Gras. 1833.
U. L. G. Golder, Gleichdigfer, * Gaggladt.
Berteppal-lladwidder. F. Gaggladt.

— Perfonal-Radyrichten. Der herr Plarroller Plareer
Defan Mein des meindenmissebach ih zum L. Rovember d. J. als
Plarrollan nach Oberfahreiten verlegt.

- Königliche Schaufpiele. Weberholten Wänichen ents
processe, ihr des Ant. Deven mich Könen während der Ferfens und
Oller Vorenitions und sicher nach Könen auch eine der

- Kurhand. Des wonzige große Enricules findet
ans Anich der hier kandinage zu befähigen. Gintitisse
karten al M. find dem Growfere (Gingman Eindemitische) zu deben

- Aushand. Des wonzige große Enricules Kindet

ans Anich der hier fachighenden Tagmang der immitische Laubes
directiven der preziglichen Wonachte fint und bietet ein debenders

erlebes Programm. Ben Ihr ab bieht der Konten nur für
Gontenlichkeinder reterbirt, ilm sither beginnen der Konten nur für
Gontenlichkeinder reterbirt, ilm sither beginnen der Gerte
Kontenlichkeinder reterbirt, ilm sicher bestiebe gert
Kontenlichkeinder Kurt beiterbeite Bedaumen Bietunge

krift der Kurt beiterbeite Bedaumen Bietungen erreit,
mit dem Kongetins die Kolonia mit siener Betrichken erreit,
mit dem Kongetins die Kolonia mit siener Betrichken Englich

krift der Vorgerinsche Gertalten

ben Alle Erreit Bedaume den Kreiten Betrichten

ben Alle Steren Bedaum der Gerte Bedaumen Bietungen

ben Alle Steren Bedaum der Bedaufen Bietungen beite Bed

Keinnen Bedaum beständer der Bedaufen im Bedaufen

Beit Beinderumen Bedaum der Bedaufen und Bestehner siehe Bedaufen und Bestehner im Bedaufen des Bedaufen und Bestehner im Bestehn des Bedaufen und Bestehner und Bestehn

geplant.

2811Härliches, Freitag, ben 28. Juli, werden fild die gwei Schwadronen des hnfaren-Regiments Rr. 13 in Moing unt den übrigen Schwadronen des Kentments dereinigen und fild an übrigen gestellt und Kendgeriten und Kanderen betteiligen, welche die zum September wöhren.

— Die öffentlichen Zupfungen werben ennmehr w vom 6. die jum 9. b. A., Kachmittage um 5 Ube, im Nethb Zimmer Rr. 16, vorgnommen. Der nächte Zupfternin fi erft im Dorbi d. J. batt.

06.

2 540

delle Velle nten, gabe lebs ufff.

tingen 57 B.

n entsein um
itritahaben. finbet
finbet
danbesonderst
ur für
ongerie
ils der
Eerregie,
iftreten
i Wijh
, von
chir un
frongerie
große

verundige. Jern Vaarringer Vogong aber toll die Gefglichte ein meiften zu schaftig gemacht haben.

— Gefunerungsmedaille. Mit der Anhalbe der Beifigseugilfe für die and erbeuteier Annouen-Beanze beraeftelte Erinnerungswedaille fib soehen dezonnen. Sie find de Bediegestend Wegeleicht und Vergeschaft gegen den Archeilfendiden Kanfer Mittellen im Erhaum und Schreizsahlen, ferwer des Anfahritendand: Wit Gott für Kaller, Känig und Katerlandt darunter der Annentagn der zeigen allers, feder die Jahreszlaben der der großen Arkage unter Sildelin L. Der Entwurf finammt von E. Dorpler dem Nünger.

- Befichwechfel. Derr Glolermeifter Fris Sauereflig but bos ein geborge Saus Bertromftrage 4 an herrn Metger-meifter Philipp gen vertauft.

miller Philipp Fen berkanft.

— Alelius Nofifen. Der Männegglang-Berein "Freede",
wocher bei dem Wettingen in St. Goarehousen eine Musselchunung
t. und L. Arden Wettingen in St. Goarehousen eine Musselchunung
t. und L. Grobes erraug, wird bente Wond, 9 lith, von den
Keinbodunden mit Mufft und de Meterenfold ("Anderso Hofer")
stellet. — Es dat fich hier gwede Ginleitung einer Sammlung für
bie durch Univertier und Dagsfolding geichaftzten Bartemderper ein Comité größer, weiges zu einer Beiprechung auf
mergen Neud, Sis übe, in den Saal der "Wainger Vierballe"
infabet.

- gremben-Herftehr. Bugang in ber verfioffenen Boche und ber tägliden Lifte bes "Bab-Blatt" 1788 Berfonen.

* Flebrich, 9. Juli. Wie die Lagebogi' aus ficherer Dürcle eldent, sit nunmehr die flantliche Genehmigung gur Erdauung der meinn fatholis dem Kreche (den Jefu-Krech) in Wesbach fliell worden. Die Ultumb denther if der Sisserien, dendlich Gug. Krech, om derz Jefu-Krech, dem 25. Juni, dan An. Reierung gurcfelle morten. Der mied mit den Kreiften er Ban beginnen werden, damid der Robben die Herbit vollender die, fann, Die feberliche Grandfleinlegung gur weinen Kreche wied und 25. Zust fauffinden.

eer dan oommen verben, wom der nochmen vor gerun kronner jein fann. Die felerlige Ernablichlagung gur neuen krück wirde mirde mirde

Dam 2 m 16 cm am gestrigen Bormittag. 2 m 17 cm

Gerichtsfaal.

entiom is, und eigen Sinn (Schwurgericht) In ber bentiom is, und leiten Sigung fielt die Anfloge gegen dem Anni-man Anti-Schwidt von Hodel a. De, wegen Berteitung jum Brimeth, den Gemilicknoher Wilbelm Portuge der bei dem Reineth, der Gemellicknoher Wildelm ber bestehen bei der des dem Reineths und der der der Berhandlung. Der der Reineths und sofern Kandhericksicht der Riem alle ernschiede Krite gelibet aus gern Kandhericksicht der Riem als

Borfigudem und den Herren Landscrichtenaft Goru und Affelio.

De. Brugmann als Beffigern. Die Anflage wird durch Gerun
Genatsonwolt & auger bertreten. Die Berthebigung des Angellagten
Gedmidt führt. Herr Rechtsammalt Dr. 255. diefiniger der Ungeliogten Wetter herr Kecktsammalt Dr. 255. diefiniger der Ungeliogten Wetter herr Kecktsammalt Dr. 255. diefiniger der Ungeliogten Wetter herr Berthebungt Dr. 255. diefiniger der Ungeliogten Wetter herr der der der der der der der
Hullagen gegen Schutik und Wittern is, den gen gern Gentelt in
Hullagen gegen Schutik und Wittern is, den gen und gerer den

ju kreinen und von die Einsflammer zu verweisen. Die Berthebigter
Wertpreche bleiem Antarag, derfelt wirt dem Affengere
Beraftumg abgelehnt. We fehre ermähnt, ift die vorliegende Gade

ja und vongreich, deh hafür der Zoge in Aussicht genommen führ.

Aus die Mernachmung der Arbeitungsten fehre den den ermände,
die und der der der der der der der den der den für find do Bee um Gentlehungstengen, sowie der Gachvertundige gefahrt. Die Bernachmung der Angelfagten über ihre Berfonalien regießt. des Gedmidt Kaufman und Rechtschnitzent und am 13. Januar 1657 in Bennig gedoren ihr er find, Wilmbigerbegünftigung, zu 4 Bochen Gefangung berrartbeilt worden, beit ihr noch nich befindt, aber nieberbolt in Untersindung anneten. In die Arbeitung der der nieberbolt in Untersindung anneten. In die der der der der der der der Herrichten der mit der der nieberbolt in Untersindung anderen. In die der der der der der der der der Herrichten der der der der der der der der der Herrichten der eingelett morden ih. Der Gemitischunker Beitheten Bernachmung der Mehren der der der der der Beitheten Bernachmung der Mehren der der der der der der Beitheten Bernachmung der der der der der der der der Beitheten Bernachmung der der der der der der der der Beitheten Bernachmung der der der der der der der der Beitheten Bernach den der der der der der der der der Beitheten Bernach den der der der der der der den der Bernachmung der

Sport-Undrichten.

Sport-Nachrichten.

* Jabe die Jahl. Gelten Abend, 7 Uhr, bezod fich der Ratfer von ber "Dobrygelleien" nach dem Aurkaus in Teatenmühre und nahm baleldt die Kreidertheilung an die Sieger in der Georgalis Arche Tanominde von. Der Kaller überreiche eigenhäuft der Georgalis Arche Tanominde von. Der Kaller überreiche eigenhäuft der Gegen ist über keiner der geschaft der Georgan ist über keiner der Sieden der gene ist alle in der Verleiche der Arche der Gegen ist der Georgan der der Kapant der beitigen Weine. Mehrer der faller an Bord der Hopata der beitigen Weine. Mehrer Gegler troten wegen des zu facten Windes guräch.

C.T.O. Alberd, d. Jahl. Bei der geftigen Renaftla der Roedberuligen Begantareins auf der Trasminischer Und flegte in Aloffe ist der Jahl der Kapifer Mehrer, in Alafie is Jaman's Beiger Unter der in Alafie ist Auch der Gegler Windessendung, in Alafie III a. Auf "Beiger Einsond-Verlig, Alafie III a. Auf "Deiffer Standung der Auf der Freier Trainan-Kapanburg, Ralle IV a. Gehren Wilder Zieffenst fand der Schaffer Windessendung der Schaffer Windessendung der Schaffer Windessendung der Schaffer der S

Sehte Undrichten.

Serin, b. Inii. Dad "M. Sormagnia.

Berin, b. Inii. Dad "M. Sormaff melbet eine Schwertin i. M.: Die Stalmottreffen Ralt ertraufte in einem Mofell und bann fich felbft. bei Ainber im Alter bon 2-0 Sabren und bann fich felbft.

von Schmermich ibre drei Kinder im Alter von 2-0 Jahren und dann ich felbig.

Sreunen, 6. Ind. "Boedmanns tel. Correja. Bür." meldeit. Buchiden dem "A ord den ich klonn ist der Dampflöhlichen dem "A ord de ich Klonnen geroffen vorden, nach Gerichkant, Art ge die die Mohamen geroffen vorden, nach Gerichkant, Art ge die die Mohamen geroffen vorden, den Geschliche Leiden Gebern der Geschlichen Schwieder Schweiter des Geschlichen Schwieders bei Geschlichen Schwieder Schweiter der Geschlichen Gebern der Geschweiter des Vordentlass Nach Geschlichen des Alterdaufsten des Arteilerschafts des Arteilerschafts des Geschlichen des Arteilerschafts des Geschlichen des Geschliches des Geschli

Beden guröchgefteten.
Couloufe, 6. Int. Die Sabe ift über ofe Ufer ge-freten mit hat in Iste en Bobm 40 Gebaute geftort, wobei 13 Berfonen ums Leben getommen find. In St. Laurent hat die Saws 30 Gebünde geftort, wobei 3 Berfonen den Tod ge-

funden haben.
Madrid, 6. Juli. In Albacete sind Unruben ausgebröchen warm ber Bergebrungstierer. Eine Angell Francu gundete dos Etwarzschlube an. Einige Endstermen murden dere Verleitunge der bermundet. Die Regierung empfing Depelden von den Bbillppluen, beide belagen, das die zigde vollkandig der eindigt siel. Die Regierung besoinmäßtigte Worfdaß Mivers, das Signenhum der Tüllfandblichen in Refoldig nedwen zu löhen. Abom, 6. Juli. Wie die Gapflicht welche, werden der fig est nub die Fürft in von Bulgarten zuw Besach der in Luttinal Wohnung nedwen.

avonning nedmen. Menterneth. Die Arbeiter in den Bad-Kollenbergwerten find in ben Ansftand girreten. Rach Angabe ber Führer find eina 250,000 Maun an bem Ausstand bet heiligt.

theiligt. Savann, 5. Juli. Die Infurgenten brangen in ben Ort unn Maria bet Mofario bei Daba na und plünberten baleibft Lirchen und die Mogagine, Eine andere Schaar Aufffanbifche

wurden juridgeistlagen und verloren 6 Tobie.

Damburg, 5. Juli. Die geften kattgefindene Generalverlam mitung der dien order eine Lieft finden de weren
von 47 Delegationen belucht. En dem Feltung nehmen 12,000 Bers
fonen mit Bannern mit Mufft Ideil. Auf dem Feltung nehmen 12,000 Bers
fonen mit Bannern mit Mufft Ideil. Auf dem Feltung nehmen 12,000 Bers
fonen mit Bannern mit Mufft Ideil. Auf dem Feltung nehmen 12,000 Bers
fonen mit Granninion der Generifschlen und deren genemärtige
Wirflamteit. — Die Jamptversammtung des Bereins der deutsichen
Gortent fünster beschich die Berkeitigung au der BetrieBeltausstellung. Die nachtjährige Berkamulung füdet in Köln fiatt.
Erwesminder, 6. Inli. Der Aufler umd Bring Deinrich
wehnen mit ihrem Eefolge der Glunden dem Bier-Mend im
Aufhelt det.

Prestdurg, 5. Juli. Der

Drefburg, 5. Juli. Der ercentrifde Ganger Charles Otton an & Doch a. Dr. bergiftete fich mittels einer Bhos-

der Weitzeitschleit hoben der Arbeit dieder aufgenommen, nachem ihme der Bolgie-Büffelt verhorden, date, ihre Forderungen zu brückfichigen.
Parto, d. Ink. Die Wassenbildier bezeichnn den Schoten, noeihen der Hage ihm Die Vollegen gestellt die eine gestellt die eine Litter 14 Zagen im Südmelen grantreiche angerichts doben, als underreckunder. Die von der Kligterung in der Kommer benuftragten dies Williamsen für die Opter reichen nicht aus. In Zousonie und an anderen Pätzen führ daufer einenfätze. Die Formte ill vollfähnlig gestort. Die Hönder der Arbeit zu Klistern in an aberen Pätzen führ daufer einerfätze. Die Klistern in Zeitartität und in Keine Kriefen ischalt erwirer. Die Klistern in Leitartität und in Keine Kriefen ischalt erwirer. Die Klistern in Leitartität und in Keine Kriefen ischalt erwirer. Die Klistern in Leitartität und in Keine Kriefen ischalt erwirer. Die Klistern in Leitartität und in Keine Kriefen ischalt erwirer. Die Klistern in Leitartität und in Keine Kriefen ischalt erwirer Erlich Verlagen. Die Schoten die Kriefen die Klistern in Leitartität und in Kriefen konner die Kriefen die Krief

Enngewstampeien jewe Einivergitungen durch Archivelge Opfer fotden.

Eveltoufe, 5. Juli. Die Ueder die memmungen nehmen in gang Edisfrankreich einem berroblichen Unelang an. Die meiftem Besteherswege find metetrochen. Im Arcenhal füngten Thaland der Mechan in fer ausgebrachen, wedere eine große Kalaminis für den Schaftbau weben dürste. Segenading firstellen GOOD Archonen. Bem der Austimal wich in den nächken Zagen bejeglegt wird, die die eine Good Archonen in der Archonen in der Archonen in der Archonen der

Stew, 5. Juli. Auf bem Dnieper but gwifden Riem und Jefaceimonfam eine große Schiffpfata ftrophe ftatigefunden. Gingelheiten fehlen noch.

Volhswirthfchaftliches.

Geldunarltt. Couredericht der Frankfirter Borie vom 5. Juli, Mittage 12% lbr. Gedienkeiten 312%. Diecoulo-Kommanbiefund, 20.30–206.00, Stoated-Keilen 200%. Gotharden 179.50, Oorbonden 179.50,

Gefchiftlichen.

— Beiber Deutsch en Militairdien K-Berlicherungs-Aufelt in Hausoper waren im Wonst Juni 1887 in den veiben von der Kinfalt beitebenen Gedöhissneigen, ber Witte ist veldigen inder Einfalt beitebenen Gedöhissneigen, ber Witte ist beigen inder Sturige über Wit (2512,600.— Bericherungsbestehten. Wen Greichtung der Auftalt (1878) bis Erde Juni 1897 gingen ein 808,160 Antroge über Wit (3512,600.— Bericherungsbestehten. Die Ausgablungen an Berlicherungslumme, Swimienrücherwähr ze-im Auserte Jahren 1896 betrugen Wit (2853,000.) die Gelamminns-zablungen ist Verleben der Minfall Wt. 10,076,000.— Den Bermögen der Muklat ertöhte fich im Wonat Juni den Mt. 80,481,000 am 97t. 80,696,000.

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage.

Berantwortifich für die Mehaffinn: B. Coulte vom Bertiff; für die Mogelaens 3- 8-1-3. Gereit Beide in Bintboben. Aplatienstperfendend und Berting der S. Coefficienstege ichen Doc-Gobbendern in Mockbaben.

Neuheit ersten Rangest strangeste sont Sauthers Hosmossluhll



Lein Ja. . Abhongen der Belaufützal

Garten-, Balkon- und Veranda-Möbel.

Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klappstühle.

Die bequenssten und praktischsten Klappstühle der Gegenwart für Gesunde und Kranke. Preies von 2.25 bis 28.— Mark.

Chaiselongee etc., nur bester Qualität zu Mk. 2.25. mit Armlehne 3.59. mit Armlehne und Benstütze 4.50.

Elegante Bambus-Stühle u. Tische 3 Mark per Stück.

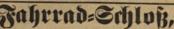
Neuheit!! Elegant u. solid: Tische u. Stühle aus gebogenem Holz, mit farbigem Garn besponnen, 4 Mark pro Stück.

Promenaden-Stühle zu 50, 1.—, 1.30 etc.

Rollschutzwände pro D-Mr. 7 Mark.

Prompter Versandt nach auswärts. 8142

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.



gesehlich geschütt, für jebes Fabrrab puffenb, fein bernidelt, empfiehlt 6994

Conr. Krell, Zaunusstraße 13.

Maschinenöl

des rühmlichst bekannten Oels für Nähmaschinen und Fahrräder der Firma J. Schürr & Co., Wien, 25 Pf. die Flasche, befindet sich bei 6597

Heinrich Dorn,

Anfertigung und grosses Lager aller Arten Schuhwaaren in nur bester Qualität. Bade-

Anzüge für Damen und Mädchen in allen Grössen und ver schiedenen Stoffen, Bade-

7688 Carl Claes, Bahnhofstrasse 3

3nr Haarpflege. Thüringer Kränterwaffer.

Jur Reinigung, Blicze ber Hoare gebrauche man nur ber berühmte Thiringer Kränterwolfer b. der Firma C. Exposet je. Coburg, erfter Definiter bes ecken Thiringer Kränterwolfen hier bei: M. Jung. Coiffeur, Withelimstraße & Hotel Philipseup der Beitropole.

Holl. Kneipp-Arzt Dr. Oudschans

(Arzt vom Kneipp-Verein Section Wiesbaden)

Grosse Burgstrasse 16, 1 St.

Sprechstunden: Wochentags 9-12 Vm., 2-4 Nachm Sonntags 10-12 Vm.

Bis 15. Juli

habe ich eine Anzahl moderner Kleiderstoffe, Restbestände dieser Saison, vom Lager getrennt und sollen dieselbe

erheblich unter dem normalen Preis

abgegeben werden.

Die betr. Waaren, ohne Ausnahme gute Qualitäten, liegen auf besonderen Tischen mit deutlich vermerkten Preise

à Mk. 1.—, 1.25, 1.50, 2.—, 2.50

zum Verkauf aus.

Langgasse 20. J. Hertz, Langgasse 20.

Vom 1. Juli bis 10. Juli: Totaler Räumungs-Ausverkauf

des gesammten Sommer-Lagers, bestehend aus:

Kragen, moderne Façons, schwarz und farbig,
Jackets, moderne Façons, schwarz und farbig,
Fichus aus Sammt, Seide, Spitze und Chiffon,
Lodenmäntel,
Dessins und uni, von Mk. 9.— an,
Staubmäntel, wasserdicht, Wolle und Gloria,
Costumes in allen Mode-Farben,
Kinder-Mäntel in jeder Grösse,
Kinder-Jäckehen in jeder Grösse,
Kinder-Jäckehen in jeder Grösse,
Kinder-Meider in Wolle und Waschstoffen,
Blousen in Wolle, Alpacca und Seide,
Morgenröcke in Wolle und Waschstoffen,
Unterröcke in Alpacca, Moiré und Seide,

zur Hälfte der nuf den Etiquettes vermerkten früheren Preise!

Wasch-Blousen und Wasch-Costumes, Neuheiten der letzten Wochen, zu bedeutend ermüssigten Preisen!

NB. Auswahlsendungen werden in den Ausverkaufstagen nicht gemacht! — Verkauf nur gegen Baar!

Kranzplatz. Meyer-Schirg. Kranzplatz.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 306. Abend-Ausgabe.

Montag, ben 5. Juli.

45. Jahrgang. 1897.

************************ Die einer ift, fo ift fein Gott; Darum warb Gott fo oft gu Spott. ************************

(3. Fortfebung.)

to. 306. or Dame

en, Bade dehosen

trasse 3.

mftrage F

nns

-4 Nach

dieselbe

n Preis

ler.

Cobins Ufefferhorn.

Roman bon Juffus Lobmener.

3ch jog bie Thur wieber vorsichtig in bas Schloß gurud warf mich in ben hoben Lehnfeffel, ber vor bem

Beit Jano. Erichöpft enischlief ich bald, von wüssen Träumen ge-martert. Ich sich mich von dem Kansmann Friedrich und dem Dampfmäller durch alle Stockwerke des Hauses verfolgt und kinchtete mich schließlich unter des Beitgestell des Justis-raths, unter dem ich, in Schweiß gebader, von den Beiden hervorgezogen wurde. Entletz fuhr ich aus dem Schlafe

ander.

Ich war sier ber Hert! Wer burste mich sier zu floren wagen? Ich fuhr nach ber Brustalche, wo ich die Testamantsabschieft bewahrte, und karrte entset im Jimmer minder. Die Lichter waren hernnterpekrannt. Als ich mich ethoß, klitrte ber Aronleuchter geheimnisvoll zusammen. Gener packte mich, ich sonnte es in dem gespenstischen Raume nicht mehr aushalten, ich muste ins Freie hinaus.

Hort — Fort!

Mein Gintreten der schien den Zauber träumenden Schweigens gebrochen zu haben. Wenn ich jedoch in die eben durchschrittenen Klanne wieder zurücklichaule, fühlte ich, wie das anfachnhafte Scheinnis aufs Neue hinter mir wieder zu weben begann.

Borfichtig burchichlich ich ben Saal, und erfchrat bis ins Innerfic, als eine Diele unter meinem Tritt fracte.

Enblich hatte ich ben Flur erreicht und ichlich burch bas lantlofe Sans bie Treppe hinunter, bem hof-Ausgang gu,

Echning agnet in den jent etteine me inche jengeng gu, der offen stand.
Der breite, gepflästerte Hof, rechts und links von Seitengebauden umgeben, lag noch im grauen Morgenschmeigen, nur in den Dachrinnen der Remise lärmten die Spacen und die Fristen in den Kastenporteil, dessen die einer Kennissen der Geren in der Kastenbergen, der fein der Kennissen der Geren über fristen. Seitag ein erwartungsockes Okerchinnern über den bishgenden Ohishammen des Gartens und der schwarzen Gebe der mit Burdanm umfasten Frühlfungsbeete, and denen die gelben Triebe des Krolus und der Kasiserlerzen schoo hervorlingten. Wonnig sog ich die frische Worgenlusse ich, glidtlich dem alten Sputspanje und all dem Bann der Bergangenheit entssieden ga sein.

Ileber dem jungen Grün der Stackelbeerheden lag das seinge geaut. And der Tiese des Gartens konn leifter Amstellen, 3ch sam, die blückenden Affraisen umgedenen Nondell vorüber, an welchem, dem langsestresten Treibhanse gegeniber, ein villenartiges, seines Wohnbaus lag, dessen hervogkelassen Ladunierus.

Bon dem Nondell auf zogen sich Ohisbaum-Alleen wolchen dem hinter Spalieren verstedten Zusagarten hin die zur Terrasse am Flushier, an deren niederer Brüllung unter alten Platanen Täsch und Volken der Freisten der Stattens füngen under Anfanen verstedten Dausgarten hin die zur Terrasse am Flushier, an deren niederer Brüllung unter alten Platanen Tische und Volkenschriftlichen Worker der volkenschriftlichen Worker der volkenschriftlichen Volkenschriftlichen Worker der volkenschriftlichen vorzen der vorsende hinden.

Bon den nieder Spalieren verstedten Dausgarten hin die zur Terrasse am Flushier, an deren niederer Brüllung unter alten Platanen Tische und Volkenschriftlichen vorzen der volkenschriftlichen Volkenschriftlichen vorzen der volkenschriftlichen Volkenschriftlichen vo

Aus bem niedrigen Dachgewirr ber Borftabt hoben fich in roffgem Morgenbuft die Thurme ber Jarobi-Kirche. Aber gegen Weften zu stiegen die Glebel und Thurme ber Alt-ftadt schon im funkelnben Felerglanz bes Oftermorgens

empor. Reine Stimme regte fich weit und breit. Die Strom-fluth strubelte schautig leise an mir vorüber. In ber Feler-stille biefer Herrgottsfrühe war alle Bangigkeit von mir

gewichen. Da begannen plöglich die Gloden bes Dom's den Ofter-morgen einzuläuten; die von St. Bernhard und Rifolat ftimmten bald schwerfällig mit ein, endlich anch die von St. Jasobi, immer voller, herrlicher, verseissender, ernst und jubelnd durcheinander, bis endlich Alles in ein tosendes Alangmeer über den sonnenbeglängten Bächern der er-wachenden Stad unsammenwogle: Christ ist erstandent

D heimalh, o heimaths Da sinnbaumen, bie hand genter, bie habe gefaltet. Ein Freudegefähl flieg in mir auf, baheim gu sein, ein hoffen, da in mir und um mich her Alles boch noch friedvoll ausklingen musse.

"Sind ber herr Annbidat fier?" rief eine helle Mabchen-stimme aus ben nächsten Fliederbufchen. Es war die Greihofens, bes frifden, holderwachfenen Garmerfindes, das ich jest hervortreten fab. "Das Fraulein läßt fragen, ob ber herr Kandidat ben Kaffee im Garten einnehmen wollten."

ob der herr Kaubibat ben Kasse im Garten einnehmen nollten."
Ich süglie mich plöglich wieder in meine alte Situation zurückgerusen, verneinte die Frage, da ich telnerlei Umstande zu machen wönische, und schritt dem Hanse wieder zu. Es lag sehr dange auf mir, denn immer noch sonnte ich telnen rechten Plan sassen, wie ich mich in die Wolle als herr und Bestiger, wor allem der Jungfer gegenüber, zurechfinden sollte. Und viel mir sehr ein mich noch in meinem bestandten Keisero den gestern, ungefäumt und ungerichtet, besand. Wie von gestern, ungefäumt und ungerichtet, besand. Wie von dem der die wirde ich darum gegeben haben, hälte ich die hintertreppe zu meinem Immere zurücksischen follten, aber jeder Richtung war mir abgeschnitten.

A5. Jahrgang. 1897.

Dort stand Jungfer Babette selbst in schmuder Kranerssteidung, blisblant, worgenfeisch und seltlich, wie die leißbastige Reputation bes Haules Mehdam! An ihr mußte ich vorüber. Ich hatte und Kalscheversessung wir ihr ihr mußte ich vorüber. Ich hatte und Kalscheversessung vor Scham in die Erde sinche mögen. Im Seiste sch ich vor mit dem Generalsonsul und den Justigrath in keiser Patrizierwürde einhersschriebt einem Aragen in die Hatte den ich vor mit den Generalsonsul und den Justigrath in keiser Patrizierwürde einhersschriebt werdere Sönde und Kalscheine in die Ausergenische Siede und knöpfte im Borwärtsschreiten meinen Kragen in die Hanscheiten in die Alese weiter Rodümel verdarg, wand ich mich durch das Gattensson unt mit freundlichem Kopfnischen an der Jungfer vorüber, möhrend ich ist in stiegender Elle versprach, mich in einer Vertragen das Eussehen lieder die entspach, mich in einer Vertragen der weiter der flagliche Figur ihres neuen herrn zu spiegeln, und ganz gerhrirfcht erreichte ich mein Jimmer. Dort sand ich zum Eskalscheun ihres neuen herrn zu spiegeln, und ganz gertnirfcht erreichte ich mein Zimmer. Dort sand ich zum Eskalscheun schwerzen Anzuge, den ich aus seinen Feltungun wieder in dem Kortsbesten vor, und an dem sinntelnagelneuen schwarzen Anzuge, den ich aus seinen Feltungun wieder in dem Kortsbesten vor, und an dem sinntelnagelneuen schwarzen Anzuge, den ich aus seinen Feltungun wieder in dem Kortsbesten vor, und an dem sinntelnagelneuen schwarzen Anzuge, den ich aus seinen Feltungun wieder in dem Kortsbesten vor, und an dem innelnageneuen schwerzen Anzugen Zusch — Ich aus seinen Feltungun wieder Anzugen Leitze werden wir den der Feltungen Erste gertragen. — Ich der Weblichte in dienen Kehlangen seitsch werden wir der einstellt mit Merzell in ruhiger Wille her Kasse ein liegt. Alle dem möchtlich mit den gewissen der einstellte einer Leitzen und der Erste aufgen wellen werden ich mich meine Kagen welch den Tisch niederlich und finder einstellt und der Schwerzen best gertra

Es war ersichtlich, daß Mamjell vom Gespräch ablenten wollte.
"Wer werben die Berwandten des Herrn Raths auch das Testament anersennen?" fragte ich.
"Berzeichen Herr Andbidat," anwortete Jungfer Babette erregt, wenn ich über das Berählicht des seligen Herrn zu seiner Bervandtschaft nicht spreche. Das Blut schieden wire gleich nach dem Herzen, sobald ich nur davon rede."
Ich sie die in ihrem blatifderströmten Gestäckien, wie sie nur mühsam eine bestigte Erregung zurücksielt.
"Nein, die Geschwisser des selligen Herrn," rief sie, haben es nicht mu ihn verbient, daß er sie bedachte und daß Sie sich darüber zu bennruhigen brauchten, Herr Kanbidat! Die nicht! O nein!"

3fr Mund fraufte fich gornig gufammen. 3ch ichwieg und glaubte ihre Empfindungen iconen und meine Frage auf eine gunftigere Stunde verschieben zu muffen.

(Fortfehung folgt.)



am Bereind. Turnen auf bem Mittelrheinifchen Turn. Feft beiheiligen, bitten wir

Dienstags und Freitags Abends

bünitlich 9 Uhr ju erfdeinen. Der Borftand.



Grooe's Schornsteinaufsatz 150, 180, 200, 225, 260, 300 mm 1150, 123, 516, 20, 71, 22, 29,75 M. 350, 400, 450, 500 mm 4130, 5125, 5850, 66,25 M. Preise ab Berlin. — Emballage billiget, Lager: Kapellenstr. 7, Büreau "Globe".

Wieger Geld-Loofe

mil. Preis Mr. 3,30. 6261 Geldgewinne. Biehung ficher 10. bis 13. Juli (febr ginftig). 8493 de B'allois, Haupt-Collecte, 10. Langgosse 10.

Pradit-Novellen bes, Migben bes Clind's u. L. Grece ink. Schlog Fewertung. D. D. Cling. Rub end von inklin Beris".

Benl Lindenberg, fleder die Berriber" b. E. Bernig, Amifden Beris" mobilenberg, fleder die Berriber" b. E. Greenig, Amifden Beris" wollderen "D. Gifter, n. eine ber Schnolboder Feitung":
Courles berichounden "n. B. Sabidt, fede für fich foon und sanrihaft gebunden preisonibe ga werdenten bei Rorrettor Kaarl Mimmier, Reroftraße 42, 1.

Henry-John-Smith-Stiftung.

Seitens bes Schriftfellers U. J. Smith ist ein Capital von Mt. 20,000 gestiftet worden, bessen Jinserträgnisse zur Förderung der Aufsührung geeigneter Werte undemittelter dermatischer Schriftse Meledden von dem Ernessen eine Seide und Sandertisse Meledden von dem Ernessen eine Seide und Entstelle Molten dem Ernessen Gomités — mit bessen Bilbung von dem Stifter der hiefige Wolfdbilbungs-Kerein betraut worden ist — verweudet werden sollen.

stellge Koltsviolings-Kereln vertran weiten in werden sollen.
Es geht nun an folde bramalische Schriftsteller, bie von den Bortheilen obiger Sissung glauben Eebrauch machen zu thonnen, bie Ansfedberung, ihre Werte bem unter-zeichneten Comité, zu Handen bes Vorsigenden zur Prüfung gefälligst einreichen zu wollen.

Director Deutschinger, Borfibender, Abelhaibstraße 48.

Brattisch für Geschente aller Ett find die Empena-arbeiten. Wateriol zu bensehen ift in schönker und bester Aus-tonlis u Fabrikreisen det mir vorrättig. Unternesiung mentgettlich. Auf Könnich werden die Soden dei mir angeierigt. 6440

Special - Portièren-

J. & F. Suth, Wiesbaden, 7
Friedrichstrasse 8 n. 10. 4516 7
Shawl von 2. - Mk. an. 7





hne Frauenschutz

kvine Zufriedenheit i, d. Ehe.

Deutsches Reichs-Patent:
Gegen 20 Pf. für Porto erh. Sie gratis är
hüre, Getacht u. Prosp. (Maga. 771) F.

M. Oschmann, Magdeburg.

Saison-Ausverkauf.

Sämmtliche noch am Lager babende Jaquetts, Capes, Spitzen,

Confection

M. Wiegand, 2. Bärenstrasse 2.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

Amtliche Anzeigen 🗷

Im Mamen des Sonigs! In der Privatflagefache bes Dienstmanns Johann Ren fier,

gegen ben Dienstmann Anton Schönberger bier,

hat bas Ronigliche Schoffengericht ju Wiebbaben in feiner Sthung bom 2. Juni 1897, an melder Theil genommen haben:

1. Amtsgerichierath Tilemann

als Borfigenber, 2. Kaufmann Brodt, hier, 3. Friedr. Göbel, Igstadt, als Schöffen, Affiftent Conrad,

für Recht ertaunt:

für Necht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen öffentlicher Beleibigung zu einer Eelhirofe von 10 (zehn) Mark, eb. 2 Zage Gefängniß, sowie in bieKosten bes Berjahrens dermrtheilt.

Zugleich wird dem Beleibigen, Dienlimann Johann Reh dier, die Beluguis zugelprochen, die Uktheilisonnel innerhald 4 Wochen nach Justellung des rechtskräftigen Uktheils 1 Mal auf Kosten des Angeklagten durch das "Wiesbademer Zagblatt" bekannt machen zu lassen. Der Brivatläger und Widerbestagten durch das "Anflage der Beleidigung freigefprochen.

Der Brivatläger war freizusprechen. Die Kosten sallen dem Angeklagten nach § 497 Et. B.-O. zur Last.
Ausgefreigt.

Ausgefreigt.

Bellner, Gerichtsscheiderber des Kgl. Amtsgertigtes.

Berdingung.

Die Arbeiten jur Berlängerung bes lleberholungsgleisos und Grweiterung ber Freilabeaulagen auf Bahulof Rieberwalluf, bestehend in Lösen und Aussach von rund 5000 ehm Erbe in Gesendenungen, Serstellen von 1145 gm Badiage und 1850 gm Chausstein jollen vergeben werden. Zeichnungen und Bedingungen sonnen bei der unterzeichneten Juspection eingestehen und auch von dort gegen hoffreie Guisenung von 1,00 Mart bezogen werden. Die mit der Aussach von Stellenung von Freiladeamlagen auf Bahuhof Riederwollus' zu versehenden Angebote sind bis Eounadeud, den 17. Juli, Bormittags 11 Uhr, der unterzeichneten Inspection einzusehenen.

Ruschlagsfrüft 4 Wochen.

Bufchlagefrift 4 Wochen.

Biesbaden, ben 30. Juni 1897. Ronigliche Gifenbahn. Betriebe. Infpection 2.

Polizei-Berordunug,
den Fuhr- 2c. Berkche in der Markiftraße und auf dem
Michtsberg delressend,
Unf Grund der Fo. und 6 der Allerhöchten Berordunug
dom 20. September 1887 über die Polizeiderwaltung in den neu
erwordenen Kandeatheilen und der § 143 und 144 des Geleges
aber die algemein Kandeatheilen und der § 143 und 144 des Geleges
aber die algemein Kandeatheilen und der § 143 und 144 des Geleges
aber die algemein Kandeaberrollung von 80. Juli 1883 wich
unter Aufbebung der PolizeisBerordunungen vom 2. März und
Od. October 1896 mit Julismung des Angasstucks für den Polizeidezit der Stadt Wissenden verorduck, was folgt:

eiger err Eldst Wicksbeben verreinet, mas folgt:

Das Keinhren des Michelberges mit Kuhrmerken aller Art, ift in der Zeit von 7 Uhr Wengens bis 11 Uhr Wender unr in der Michelberges mit Kuhrmerken aber Michtig von der Bertiffende nach der Ecknoplacherferügis gestaltet. Diese Beltimanng indet auf die Etreck des Alchelberges den der Schoolbecherfreibe die zur Schienbeffreibe des Alchelberges den der Ben unteren Teel des Wichelberges, von den dießel amidien der Bochfilte und der Richarde, bezuglich aller Fuhrwerk, folige auf den unteren Teel des Wichelberges, von den der Verlegen der Ve

Diefe Boligei-Berorbnung tillt mit bem Tage ber Bublifation in Rroll.

Wiesbaden, ben 20. Märg 1897. Der Boligel-Bruffbent, R. Pring b. Rafibor. Befauntmachung.

Die öffentlichen Impfungen werden bis jum Ginfritt tubler Witterung ausgesetzt.

Bicobaden, ben 30. Juni 1897.

Roniglide Polizei-Direction. St. Pring v. Matibor.

Bekanntmachung.
Die am 28. Juni d. 3. im Andeugrund abgehaltene. Gradverfteigerung ist genehmigt worden, wovon die Etzigerer hierdung denghrichten werden, mit dem Anfihaen, daß das Steiggefa tunerhald & Tagen zu depadfen ist.

Wiesbaden, den E. Juli 1987.
Der Mogistrat. In Berin: Mangold.

Stadtanofduß für ben Stadtfreis Biesbaben.

enblorn am 1. September d. 3.
Pabremb ber Ferien burfen Termine gur mundlichen Berr-bandlung ber Regel nach nur in ichtennigen Sachen abgebalten bandlung ber Regel nach nur in ichtennigen Sachen abgebalten Buf ben Lauf ber gefehlichen Friften bleiben bie Ferien ohne Griften

objee Genften. Dies wird gemäß § 5 bes Argulatios bom 28. Febr. 1884 gut öffentlichen Kenntals gebrach. Wiesbaden, ben 1. Inli 1887. Der Borfihende. In Bertr.: Deft.

Der Borthechte. In Berir: Den.
Befauntmachung.
Donnerftag, den 6. Juli d. 3., foll des Wickenfutter
bon ca. 7 Norg. 60 Mach. tudbilden Grundflächen an Det und
Etelle öffentlich meithietend verfteigert werden.
Indummenhaft Nachmitags d lithe bet der neuen Casfabrit an ber Meingeffrase. Blesbaden, den 3. 3ufi 1897. Ber Magiftrat. In Berte.: Adener.

Befaunstungen.
Die Lieferung der sie des Ausderwaltung im Winter ausgescheichem Koblen und ywar (a. 6.5,000 Kg. In Ausftahlen und (a. 20,000 Kg. In Ausftahlen und (a. 20,000 Kg. In Ausftahlen und (a. 20,000 Kg. In Ausftahlen von Erzeben werden bei mit Speepen der heinigen Musikenebung beraeben werden. Die nigen der heinigen Musikenebung der Ausftrecht Ausgebot auf Kohlenikerung die Multiwood, den 7. Juni 1897, Wormittags in Udr, dei der unterzeichneten Settle eingereichen. Die nigeren Aedingungen Konnen auf dem Verent der Aussterialen, Kriegelegen werden.
Die nigeren Aedingungen Connen auf dem Verent der Aussterialen, den 30, Iuni 1897,
Eddistige Kur-Bertwaltung.
Eddistige Kur-Bertwaltung.

Ttadtbanamt, Libbt, für Canalifationswesen.
Berdingung.
Die Abeiten zur Herbeitung eines Cementrobr-Canals, Profit 37% anter, ban ca. 69 Mer. Kinge im hirfchgraben, gwinden Bebergofte und Mikerkrole, illen verdungen werden.
Fermitigsberültunden im Mathdenle, Immer uder de. 68. de. eine im Mathdenle, Immer ud. 68. de. eine eichen, aber and von der gegen Berdeit.
Fermitigsberötet.
Fermitigsberötet.
Fermitigsberötet.
Fermitigsberötet.
Fermitigsberötet.

begogen werben. Berdischiene und mit entipreckender Ausschäftlichen Ans-gebote sind die Späiesens Donnerstag, den 8. Just 1897, Bormitigs II Upr, einzureiden, an welcher Jett die Erösstung der Angebote in Gegenwart eins erighienener Bieter fratssuden

ber Engevon in Gun 20. Juni 1897. Ber Ob

Der Oberingenieur. Grenfc. Um Greitge bies]. Strafgefängniß angefammelten Möglinge, als: berfcliebene Corten alte Lumpen,

Schmicbes und Gugerien u., fowie 3 andrangirte Seiengemehre beffentlich an ben Meighbetenben gegen gleich baare Zahlung berkauft werben. Die speciellen Bebingungen werben im Termin befannt

Cherbach i. Rhg., ben 3. Juli 1897. Die Strafgefangnig-Inspection.

Nichtamtliche Anzeigen

Butter. Frische Landbutter per Bib. 95 Pf., fft. Sug-Rahmbutter per Bib. 1,15 Mt. empfiehlt

P. Enders, Mideleberg, Gde Edwalbacherftr.

Frische Cervelatwurst

von jetzt ab stets zu haben bei 8622 J. Rapp, Goldgasse 2.

Rajepreise:

Schweiger Role, extra prima ächter Emmenthaler, pro Bib. 90 Bf. begl. prima Augalaer Emmenthaler, 70 Augulaer Gunnenthaler, 70 Augulaer Gennenthaler, 70 Augulaer Gennenthaler 70 Augulaer Gennenthaler 38 Augulaer Gennenthaler 38 Augulaer Gennertale 70 A

desgl. Gouda-Adie 80 desgl. niederreknischen Walweibefalle 68 Kräuterfase u. Prähfindstäte z. z. zu billigsten Togespreiten. Für Wiederdeckanser nud Großconfumenten bei größerer Abnahme

entfprechend billiger, Lebensmittel-Confumiofal Echwalbacherftrafe 49, Telephon 414.

Gebr. Kaffee, garantirt reinschmedend, per Hid. 200 Mt. 1.— und Mt. 1.20 8719

P. Enders, Nene Bollhäringe

finb eingetroffen bei Chr. Ritzel Wwe. Nachf.,

Ede Gafnergaffe und Rt. Burgftrage Bf. Rene Matjes-Säringe 10 Bf.

Möbel und Betten,

itannend billig, meil teine Sadenmiethe und fein Berfujt. Berfauf nur gegen Baar!

40 Bf. Glanz-Ochfarben 40 Bf. 8706

Erfrischungs - Drops,

Brauselimonaden - Bonbons,

sch, in grösster Auswahl. Julius Steffelbauer, Langgasse 32, im Adler.

Rene ichott. Boll-Saringe find eingetroffen bei

P. Enders, Michelsberg, Ede Zchwalbacherfir.

Gutes Bratenfett

Nassauische Lotteriebank (Zietzoldt)

empfiehlt Metzer Dombau-Geld-Loose

Taldren-Fahrplan

"Zviesbadener Tagblatt" Sommer 1897

ju 10 Pfennig das Studt tauflich im

Berlag, Sauggaffe 27.

Hihnerangen le entiernt ichmers u. gefal les J. Ruhl. gepr. de Ule, Merodiage & Anfeitige Auertennungen! 58

Lorbeerbäume, Aronen und Byramben, große Arbeiterbürme, große Arbeiterbürme, Aronen und Byramben, große Arbeiterburg von der hirch grundlich von der hirch berch grundlich von der hirch grundlich von der hir der hirch grundlich von der hir der hirch grundlich von der hir d

gut erhalten, ju berfaufen. Conr. Mrell, Zoun Anfertigung eleg. Damen-Costüme

zum Proize von 8 Mk. 5439 Friedrichstrasse 14. Frau Rendant Meyer. Damen-Costime

rben unter Garantie für eleganten Sit und feinfte Musführung billigen Preifen angefertigt, ebenfo Menberungen. 8451

A. Dommershausen,

Micolasftrafie 30, Part. Wiasiage, Ein u. Abreibungen für herren ie. Biefeitige Empfehlungen. And Lagde. Bet. 866

Lecons russes.

On demande dame ou monsieur russe ou français sachant à fend ces deux langues, pour enseigner le russe et pour donner des leçons de conversation franç. Offres avec prix sous E. F. 227 Tagblatt.

Dampfbaber von Benblumen u. Riefernadeln, gie fadmaftig ausgef. b. Wieth. herrngartenfte. 7.

Wohnungen von 7 und 8 Hanmen, Die hochelegant anege.

ftattet werben, Renban Gde Raifer-Friedrich-Ming und An der Ringlirche, fcoufte Lage ber Stadt (prachtvolle Fernficht ins Gebirge, Neroberg, Platte re.) auf 1. October zu ver-miethen. Nah, An der Ringfirche 1, Bart. 4018

Gine junge Dame

fucht bet einer alleren feinen Dame, bei der fie auch berfönlichen Aufdiuf finden fann, Wohnung, am tieden Zalon und Schlafzimmer mit Cladie und ganzer Benfon, in guter Loge. Merten mit Prelöangade unter T. P. 226 an den Lagdl. Berlog.

Ber ihnell und biftigt Erefing finden will, befange br. Boftlarte die "Deutsche

Buchhalter, ich Kornds 7—9 Uhr gei opeile Buchführung Bedingung. Dif nehft Gehaltsanforder Doppelte Buchführung Bedin

Juspector went Oberinspector

gefucht bei boben Begugen von Lebens= und

Unfall-Berficherungs-Gefellichaft mit änhech günfigen Einrichtungen. Auch Kichsiochleute tönnet berühfigligt werben. Aussichriche Bewerbungsichreiben unte B. Z. 64 an Raarenstein & Vogler A.-G., Frantfurt a/W.

eine fiberne Damen-Uhr mit furger goldener stette bon Gesebergitrafie bis Abolybehohe. Gegen Befohnung abzugeben Zammitrafie 14, 1 Se.

Goldener Zwicker

von der Arenenburg bis jum Aurhand verloren worben. Ges gute Welohnung abzugeben Albrechtftraße 38, 3 lints.

300.

ons,

8720

fir.

oldt)

oose

46

me

ind

nege.

drich: Lage

birge,

4018

aud ganger unter

finden Dentiche) F 118 dice bie gefucht 8641

tor

er

Gege

enlohe'sches Hafer-M

verkaufe ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft. Erstklassige Amerikanische Rüder von 11 Kgr. schon für Mk. 260, Neuheiten ersten Ranges, mit einem Jahr Garantie.

Schönes Lager. - Eigene Reparatur-Werkstätte.

P. Barth Wwe.,

Frankenstrasse 14.

Kein Laden.

Meroberg.

Mittwoch, ben 7. Juli:

ausgeführt von bet Kapelle des Hil.-Regiments von Gersdorff No. 80, unter Leitung des Königl. Mufikdir. Deten Fr. W. Müneh. Aufang Nachmittags 4 1/2 Uhr. Eintritt à Person 30 Pf. F 442

Gemälde= Restauration.

Rur furge Beit im Mufeum bier thatig, mach ich Genalde Befiger auf diefe Ge-legenbeit jur Arftauration ihrer Gemalde ergebenft aufmerffam,

Lud. Windschmitt,

Gemalde-Reftaurator der Dufcum Bicobaden, Baing und Grantfurt a Dt.

Gleganier Leder-Kandaner, leicht und solid.
Eleganies Mussen mit Leder-Austhfälgel.
1. ietr preiswerlies Vis-a-xis ohne Kerded.
1 Kann-Eihen-Jagdwagen.
Zeibflustigleitwagen mit Dieneffig.
Breas, leicht und eiegunt, für seich Bersonen.
1 ungl. Gig. D. und bestigt.
Wirchprober gebedter Tennsportwagen, für Pisschendiers und feben mit fehm Nerbed.
Edmusliche Bogen führ dasellos, solid gebaut und gede ich biesten außert den biesten dereit der bies haben biesten dupert den biesten dupert den biesten dereit den biesten dupert den biesten dereit den biesten dupert den biesten dereit der biesten dereit den biesten dereit des biesten dereit der biesten dereit der biesten dereit der biesten dereit der biesten dereit den biesten der b

A. Kilbinger, Gießen,

Um ein roscique, d man nurc seilse m nethren Goldish langen.

Die Holländer Carl Ziss, Grabenftrage 30. 8704

Geräuch. Anlquappe - Flundern, Catm, Turbot, Sechte, Bongets, Cablian empfiehtt la Onafitat

J. Stolpe, Grabenftrage 6.

Lubentius - Brunnen b. Niederselters.

B. Micherseiters.

Seines Wohigeschmacks wegen Tafelwasser ersten Banges. Nur eigene
natürliche Hoblenslüre. Lauf
genauer Analyse des Herrn Geh. Hofrath
Prof. Dr. Fresenius gehört derseibe zu
den Behten alkalischen Sänerlingen wie
Niederselters bei gleichen Kehlensluregehalt
wie dieser. In Gehalt an dopp, kohlens.
Natron etoht er dem Niederselterser Brunnen,
in Gehalt an Chlornatium der Fachinger
Quelle nabe und übertrifft sogar in Gehalt
aut dopp, kohlens. Lithkon die Quellen von
Fachingen, Giesehütel und Niederselters,
was ihn ganz besonders verendbar macht
gegen Gieh, harnsaure Seduante, Nieren

= 20 Pf., hei 10 Krügen = 18 Pf., bei 25 Krügen = 16 Pf. General-Bepôt: Wilh. Heinr. Birck,

"Tana Cacao" von Neugebauer & Lohmann, Emmerich a/Rhein, leichttöslich, nabrhaft, ergiebig, 1/s-Ko.-Büchse 1/s-Ko.-Büchse 1 s-Ko.-Büchse

1/2-Ko.-Büchse 1/4-Ko.-Büchse 1/2-Ko.-Büchse Mk. 2.50, Mk. 1.30, Mk. -7.0, sowie Cacao lose geogene im Preise von Mit. 2.40, 1.80 and 1.50 per Pfd. zu haben bei 7892

Gebrüder Dorn,

J. Rapp, Goldgasse 2.

uppenwilrze ift frijch

ctronn bet Chr. Schiebeler, Chr. Schiebe

Gartenfchläuche, In Qualität, rothe und geaue, für höchsten Drud, empfiehte u ben niedersten Breifen

A. Stoss, Tannusstraße 2.

Für gefunde und empfindliche Suge!



(Fa 188/6) F 113

Wöchnerinnen:

Mk, 1.80 bis 5,-

Kranke:

und Kinder:

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Freitag Racht verschieb nach furgem, schwerem Beiben untere innigstgeliebte gute Schwester und

Lisette Höhler.

Am fille Theilnahme bliten Die trauernben Geldwifter fohler, Oberanffeher fohler und familte.

Wiesbaden, ben 8. Juli 1897.

Die Beerbigung finbet Montag Rachmittag 3 Uhr bom Leicheuhaufe aus flatt.

Bermanbten und Befannten bie tiefichmergliche Mittbeilung, bas uns unfer einziges innigftgeliebtes Cobachen,

Anrlden,

burch ben unerhittlichen Tob entriffen murbe. Um ftille Theilnahme bitten

Wicobaden, ben 3. Juli 1897. Die Berrblaung findet Dienftag, ben 6. Juli, Bormittags 11 Uhr, bom Leichenhause aus ftatt.

Bermanbten, Befannten und Freunden bie traurige Radricht, bag unfer lieber Bater, Bruber, Schwager, Onfel und Grogvater,

Louis Ludwig,

am Sonnabend Rochmittag um 81/2 Uhr im Alter von 65 Jahren nach langem, schwerem Leiben fanst enischlafen ist.

3m Ramen ber tranernben Sinterbliebenen:

Jakob Ludwig,

Schloffermeifter,

Micebaben, ben 5. Ruli 1897.

Die Beerbigung findet Dienftog, ben 6. Juli, Rachmittags 4 Uhr, von ber Leichenhalle ans ftatt.

Dankfagung.

Ffir die vielen Beweife herzlicher Theilnahme an bem uns fo fatter betroffenen Berluft unferes nun in Gott rubenben Sobies und Brubers,

Adam Ott,

fagen wir imigften Dant, Belonderen Dant feinen Anmeraden und dem berehrt. Enrn-Perein für das fo ebrundelle und gulitriche Gnadgeleite. Ernunftein, den I. Juli 1897. Die tranende Mutter und Gender,

Todes-Ameige.

Diermit bie fcmergliche Mittheilung, bag unfer innigftgeliebtes gutes Rinb,

Nanny,

im 10. Lebensjahre am 3. b. D. nach langerem, fcmerem Leiben fanft entichlafen ift.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Beinrich Seelgen.

Donnenberg, ben 5. Juli 1897.

Die Beerbigung findet Dienftag Rachmittag 6 Uhr ftatt.

Die flaschenbier-handlung von W. Hohmann, Römerberg 23,

Elephon Ro. 564, empfiehlt bie ar

Ervort= und Lagerbiere

der Mainger Actien-Bierbrauerei in hellen und dumffen Onolidien bei flets frifder Fällung und billigier Redieung, Lieferung frei ins haus. NB. Berfausstellen werden errichtet und erhalten Wieder-verläufer Robatt.



für jede Sausfran und Büglerin bei ber großen Sommerbige fein befferes Bugeleifen als bas Patent-Glubftoff-Platteifen,

pur Berfügung. a Stud Mt. 3.50, à Carton Glübfioff Mt.

Conrad Krell, Zaunusftraße 13, epezial-Magazin für Saus- u. Ruchengerathe.

- Leiet Alle! erren Angüge werben unter Garantie nach Moß angel n 8,50 Mf., Nebergieher 9 Mf., Node gewendet 6 Mf., Aleider ger. u. repar, de ill. Aleidere herren Sch nifte, 6, Ch., nahe Böllbeimite, Neich, Mußer Gollection.

Bowlen-Wein 3

18 Flaschen Mk. 6.—, ohne Glas 25 11.—, accisefrei 50 20.—, ins Haus geliefert,

Carl Eduard Herm. Doetsch, vorm. C. Doetsch, Weinhandlung.

Weinhandlung.
Bestellungen werden im Keller Moritzstrasse 29
5435

Citronensaft,

wirksamstes und angenehmstes Mittel gegen

Gicht, Rheumatismus und Fettleibigkeit

verordnet, empfichit in garantirt reiner und stärksfer Qualität (1 Liter ca. 80 frische Früchte) billig-t F 50

Louis Schild, Drogerie, Langgasse 3.

Citronensaft ist ferner schr empfehlenswerth zur eitung von Limonaden, Saucen, Geléss, Ragouts etc. etc.

Alle Zapezirer- und Polster-Arbeiten billigst. Georg Stemmter, Abelheibstraße 58, Dinterh.





Wie alljährlich, so nehme ich auch in diesem Jahre wieder Aufträge zur Herbatlieferung auf meine al-worzuglich bekannten

conservirten Gemüse und Früchte

Rabatt von 10 % auf Gemüsecenserven.

Rabatt von 5 % auf Gemüsecenserven.

einem Rabatt von 5 % auf Obsteenserven
bei Bestellungen, welche mit von jexts bis z. September zukommen. Meine Conserven sind nicht getärbt und die Doem reeil gefüllt, worsal ich besonders zu achten bitte.

Special-Presibieten stehen gerne zu Diensten.
Meinen seitherigen werthea Abenhener werden Listen direct zukommen.

Still Ich bitte von meiner so günstigen Offerte Gebrauch zu machen und mir gütige Aufträge gedt. baldigst zukommen zu lassen.

J. Rapp, Goldgasse 2, Fabrik-Bepot von Gemilie- und Obst-Conserven Zausende von Berfausofiellen in Dentschland!



Erfte Salle'iche Cognac-Brenneret Gebr. Nopt, Golbene Mebnillen! Dodfte Auszeichnungen; Grand

Goldene Medaillen! Dodftie Ausgeichnungen; Grand prix!
Wir bringen unfere Fabrilate qu folgenden Breifelte in den Sandel: "BRL 2.-. " BRL 2.50, ** BRL 3.- pro
1/4 Flatche egel. Bertaufpftellen werden regelmößig in biefer geitung veröffentlicht. General-Bertreter: (Halle 2704/66518) F 118

Paul Koch, Schachtfirage 24, p.

St. Beatenberg, Luftfurort.

Hôtel und Pension Beatrice.

Rát Minuten bom Bahnhof, in [450tifter Lage des Berges. Bis 1. Juli und vom 1. September an ermäßigte Preife. Feine Kädte, gute Bedienung. Telephon.

Grundicht Rád

Fri. S. Krähendühl. Fd. S. Krähenbühl. Es empfichlt fic

Geschäfts-Aufgabe.

Um mit den noch am Lager habenden Sommer-Artikeln schneil zu raumen, werden dieselben zur Hill 110 des seitherigen Preises abgegeben.

Sämmtliche Jackets in schwarz u. farbig

à Stück 10 Mk., früherer Preis 20-60 Mk. Auf meine ächten bayrischen

sowie eleganten seld. Blousen, Pariser Modelle, mache besonders aufmerksam. Capes von 3 Mk. an. Staubmäntel von

Gebr. Reifenberg Nachf., Webergasse S.

Kurhaus zu Wiesbaden. Abonnements - Concert

des städtischen Kur-Orchesters, under Leitung de Herrn Louis Lüstner. 1. Ouverture zu "Prinz Conti" 2. Finale aus "Stradella"

Abonnements-Concert

Weber.
Leybach.
Fr. Schubert.
Wajner.
Weber-Berlioz.
Leoncavalle.
Liezt. Festmarsch aus "Aennehen von Tharau Ouwertster zu "Prezioas" Estremadura, spanischer Tanz Ständehen, Lied Entr'acte und Chor aus "Lokeogrin" Aufforderung zum Tanz Rondo Préfuled aus "Der Bajazzo" II. ungarische Rhapsodie

Markt-Berichte

Preise für Naturalien und andere gebens bedürfnisse ju Wiesbaden bom 27. Juni bis 8 Juli 1897.

Total Date Class Co. C. Carrier				
The second second	Dodit.	Wirbe.	THE PERSON A	Dreis Wreis.
I. Brudtmartt.			ACCOUNTS NAMED IN	Assir Acces-
Roggen . p. 100 R.	4		Min Oaks	150 720
		13 10	Ein Dahn	9- 140
Dafer 100 .	6	5 20	Gin Relbhuhu	120
Den 100		8 20	Gin Dafe	
II. Biebmarft.	100	0,00	Mal p. St.	8- 160
Doien:	36 6	200	Decht	280 160
I. Qual p. 50 R.	70 -	68 -	Badfilide	- 61 - 40
II 50 .	66 -		IV. Mrob u. BReff.	
Rübe:			Ednuarghreb:	
L. Qual. p. 50 .		64 -	Laugbrod p. O. R.	-15-12
II 50 .	6C-		2	-50-42
Schweine p		- 90	Runbbrod . Q. St.	- 14 - 13
Ratber	1 40	1-	- 9	- 42 - 38
Dammel	1 28	1-	Weightob:	
III. Wichnaffen.		100	a. 1 Bafferwed	- 3- 3
Butter p. R.	2 20	2-	b. 1 Mildbrobden .	- 3- 3
Gier p. 25 St.	1 76	1 25	Weizenmehl:	00 000
Daubtaje . 100 .	8-	7-	Ro. O . p. 100 R.	30 50 29 -
Fabrillaje 100	6-	3-	. I 100 .	97 - 26 50 25 - 24 50
Estarioffeln 100 St.		4 50	. П . 100	25 -24 50
Rattoffeln p. Q.		_ 20	Roggenmehl:	22 50 21 -
Amiebeln . p. 50 ft.	9	8-	I . 100 sc.	20.5019.50
Blumentohl p. St.		20	v. 3:(116.	20 00 120 00
Ropifalat		- 3	Ddienfleiich:	
Gurfen		_ 10	pon ber Reule p. R.	152 144
Spargel R.		-40	Bandiffeifd	136 128
Gr. Bohnen 100 Ct.			Stub- o. Rinbfl.	1 36 1 32
- D. R.	1-	- 60	Schweinefleisch	140 140
Griine Grbien	- 36	- 34	Rulbfleifch	1 50 1 30
Birfing b. R.		- 20	Dammelfleifd	140 120
Rothfraut p			Schafffelich	1-1-
Gelbe Mitben	- 30	- 20	Dorrfleifd	1 60 1 60
Rohlrabi, oberd.	- 24	- 20	Solberfleifch	1 40 1 40
Rom. Stohl	-12	-10	Schinten	2 184
Ririden	- 50		Sped (geranch.)	184 180
Coure Ririden, "	- 60		Edivencidmals	1 40 1 20
Grobeeren	1 40		Rierenfett	1 - 80
Simbeeren	1 20	100	Schwartenmagen:	2-160
Seibelbeeren	= 60	Tio.		2 1 1 80
Studelbeeren	= 50		Bratwurft	180 160
Trauben	6-	4	Fleifdwurft	160 140
Gine Gans			Beber- u. Bintourft:	1
Gine Gute	8.50	8-	friid b. St.	- 96 - 96
Gine Taube	- 60	- 50	gerauchert	2- 180
Biesbaden, ben 3. Juli 1897.				
Das Merife-Mut: Bebrung.				
The arribant: Ordenide				

Viehhof-Bericht

für bie EBod von - bis Unmerfung. M. BI. D. Bf. Stild per Rube . 104

Familien-Madgridgten

in einfacher wie feiner Aunführung fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Composit: Langganes ep, Erdgrechese